

1. Im Jahr 2009 schloss die Stadt Schwarzenbek mit der Stadt Haimen in China einen Partnerschaftsvertrag mit dem Ziel: kultureller Austausch u. a.

Frage: Wie ist der angestrebte kulturelle Austausch in den vergangenen drei Jahren konkret umgesetzt worden?

Die Vereinbarung zwischen den Städten Haimen und Schwarzenbek „soll dem Zweck dienen, gegenseitiges Verstehen und Freundschaft zwischen den Völkern zu fördern und insbesondere die freundschaftliche Kooperation zu festigen und zu entwickeln.“

Bei allen bisherigen Delegationstreffen stand neben dem dicht gedrängten Zeitplan für wirtschaftliche Themen auch ein reichhaltiger kultureller Teil auf der Tagesordnung. Hierzu gehörten nicht nur die Besuche entsprechender Theater-, Musik- und Sportveranstaltungen sondern auch Gesprächskreise mit hochrangigen Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu Themen, wie Werte, Normen, Standards, Schüler- und Personalaustausch, um nur einige Bereiche zu nennen.

2. Seit Jahren wird vom Wachstum der Stadt Schwarzenbek (Einwohnerzahl) gesprochen und berichtet.

Frage: Wieviele Einwohner hatte Schwarzenbek nach Angaben des Statistischen Landesamtes Ende 2001 und 2011?

31.12.2001: 14.451

31.12.2011: 15.173

Zusatzfrage: Liegt den städtischen Planungen weiterhin das 2008 formulierte Wachstumsziel 18000 Einwohner im Jahre 2020 zugrunde?

Nein. An dieser Stelle sollte auch klargestellt werden, dass es keine Zielmarke von 18000 Einwohnern gibt. Im Rahmen der Klausurtagung des Haupt- und Planungsausschusses am 29. und 30.08.2009 wurde eine Reihe von Zielen formuliert und in insgesamt 10 Themenfelder unterteilt. Eines dieser Themenfelder erhielt die Überschrift „Flächennutzungsplanung“ und die Zielformulierung „Schwarzenbek hat 2020 18.000 Einwohner. Der Flächennutzungsplan wird dieser Zielsetzung angepasst.“ Allerdings bekam diese Zielformulierung nur eine sehr geringe Zustimmung der anwesenden Ausschussmitglieder (4 von 94 vergebenen Voten). Von einem Wachstumsziel der Stadt kann daher nicht gesprochen werden (siehe auch Auszug des Protokolls der Klausurtagung).

Auch das Ergebnis der Prognose, die zuletzt mit Erstellung des Schulentwicklungsplanes für die Region Schwarzenbek im Jahr 2007 gestellt wurde und für das Jahr 2026 von einer Einwohnerzahl von 17.744 ausgeht, ist nicht als Wachstumsziel zu verstehen. Vielmehr stellen die hier erhobenen Zahlen eine Fortschreibung der demografischen Entwicklung der Region dar. Hier erwarten wir mit dem neuen, vor kurzem in Auftrag gegebenen Gutachten zur Schülerzahlenentwicklung und zu den Kitaplatzbedarfen aktualisierte Zahlen.

3. In Festreden wird die Arbeit der Ehrenamtler als Gewinn für unsere Gesellschaft hervorgehoben. In Schwarzenbek war dies Tradition beim Neujahrsempfang.

Frage: Wird die Stadt diese Tradition wiederaufnehmen, die auch in den Nachbarorten gepflegt wird?

Die Tradition der Ehrungen wurde keinesfalls aufgegeben, nur finden diese Ehrungen nicht zwingend im Rahmen des Neujahrsempfanges statt. Die Beratungen über die Ehrungen in 2013 waren zum Neujahrsempfang 2013 noch nicht abgeschlossen und gestalten sich nach wie vor offen.

Bei dieser Gelegenheit sei darauf hingewiesen, dass alle Beteiligten gern und jederzeit Vorschläge von interessierten Bürgerinnen und Bürgern entgegennehmen